

# Statistischer Bericht

K I 1 – j / 14

┌ Sozialhilfe  
im **Land Berlin 2014**

Ausgaben und Einnahmen

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
K I 1 – j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **August 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2006 bis 2014 nach Hilfearten und je Einwohner .....	<b>5</b>
2 Ausgaben der Sozialhilfe 2014 nach Hilfearten und Form der Unterbringung .....	<b>6</b>
3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2014 nach Hilfearten und Form der Unterbringung .....	<b>7</b>
4 Ausgaben der Sozialhilfe 2014 nach Bezirken .....	<b>8</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit.

### Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

### Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

## 1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2006 bis 2014 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	<b>1 000 EUR</b>								
<b>Ausgaben insgesamt.....</b>	<b>1 222 008</b>	<b>1 291 044</b>	<b>1 341 681</b>	<b>1 403 769</b>	<b>1 464 931</b>	<b>1 517 185</b>	<b>1 608 071</b>	<b>1 663 704</b>	<b>1 732 350</b>
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	74 287	72 530	69 217	61 240	59 770	62 870	67 905	72 342	79 925
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	223 125	255 364	283 895	318 697	339 033	364 114	390 829	419 695	449 073
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	532 499	546 494	562 578	585 340	606 034	626 115	669 669	701 841	731 636
Hilfe zur Pflege.....	285 761	300 858	311 905	323 156	340 723	344 176	356 942	350 294	356 277
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	29 565	32 460	38 441	43 299	45 117	43 270	41 159	40 905	41 451
Hilfen zur Gesundheit.....	5 840	4 244	4 129	3 412	6 493	7 483	10 773	9 866	5 631
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung...	70 933	79 094	71 516	68 626	67 761	69 157	70 795	68 761	68 357
<b>Einnahmen insgesamt.....</b>	<b>96 727</b>	<b>83 608</b>	<b>73 071</b>	<b>64 292</b>	<b>65 539</b>	<b>63 185</b>	<b>63 719</b>	<b>62 811</b>	<b>67 248</b>
<b>Reine Ausgaben.....</b>	<b>1 125 281</b>	<b>1 207 436</b>	<b>1 268 610</b>	<b>1 339 477</b>	<b>1 399 392</b>	<b>1 454 000</b>	<b>1 544 353</b>	<b>1 600 893</b>	<b>1 665 102</b>
	<b>Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR<sup>1</sup></b>								
<b>Ausgaben insgesamt.....</b>	<b>359</b>	<b>378</b>	<b>391</b>	<b>408</b>	<b>423</b>	<b>433</b>	<b>476</b>	<b>493</b>	<b>510</b>
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	22	21	20	18	17	18	20	21	24
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	66	75	83	93	98	104	116	124	132
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	156	160	164	170	175	179	198	208	215
Hilfe zur Pflege.....	84	88	91	94	98	98	106	104	105
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	9	10	11	13	13	12	12	12	12
Hilfen zur Gesundheit.....	2	1	1	1	2	2	3	3	2
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung...	21	23	21	20	20	20	21	20	20
<b>Einnahmen insgesamt.....</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>Reine Ausgaben.....</b>	<b>331</b>	<b>353</b>	<b>370</b>	<b>389</b>	<b>404</b>	<b>415</b>	<b>458</b>	<b>474</b>	<b>490</b>

<sup>1</sup> Für das Berichtsjahr 2014 – Berechnung mit der durchschnittlichen Bevölkerungszahl 2013 auf Grundlage Zensus 2011.

## 2 Ausgaben der Sozialhilfe 2014 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrich- tungen <sup>1</sup>	in Einrich- tungen <sup>1</sup>
<b>Ausgaben insgesamt</b> .....	<b>1 732 350</b>	<b>940 144</b>	<b>723 849</b>
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.....	79 925	51 564	28 361
davon			
Laufende Leistungen.....	76 762	50 706	26 056
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	2 837	532	2 305
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte.....	326	326	0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	449 073	376 216	72 857
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen).....	5 631	4 339	1 292
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe.....	53	53	–
Hilfe bei Krankheit.....	3 483	2 191	1 292
Hilfe zur Familienplanung.....	2 095	2 095	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung <sup>2</sup> .....	68 357	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen.....	731 636	269 117	462 519
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	2 020	–	2 020
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	–	–	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	111 644	–	111 644
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	579 451	232 458	346 994
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	6 714	5 535	1 179
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf.....	192	189	3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit.....	38	25	13
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben.....	5 438	5 438	0
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	26 140	25 473	667
Hilfe zur Pflege zusammen.....	356 277	203 013	153 265
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII.....	203 013	203 013	–
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	2 339	2 339	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	2 338	2 338	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	1 844	1 844	–
andere Leistungen.....	196 491	196 491	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege.....	4 146	–	4 146
Ausgaben für Kurzzeitpflege.....	749	–	749
Ausgaben für stationäre Pflege.....	148 370	–	148 370
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen.....	41 451	35 895	5 556
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	37 613	32 448	5 165
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	22	22	–
Altenhilfe.....	423	423	–
Blindenhilfe.....	919	529	390
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	116	115	0
Bestattungskosten.....	2 359	2 359	–

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

2 Die Ausgaben der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

### 3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2014 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Davon				Reine Ausgaben	% von Spalte 1	
			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	Leistungen Dritter					
				übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
1 000 EUR									
<b>Insgesamt</b>									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	79 925	6 720	851	1 109	1 323	78	3 360	73 204	91,6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	449 073	26 607	843	127	20 875	384	4 377	422 467	94,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	731 636	9 603	1 965	2 602	3 054	656	1 326	722 033	98,7
Hilfe zur Pflege.....	356 277	23 505	3 864	3 355	13 844	210	2 232	332 772	93,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	41 451	652	305	58	10	86	193	40 799	98,4
Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	73 988	160	42	4	97	–	17	73 827	99,8
<b>Berlin insgesamt</b>	<b>1 732 350</b>	<b>67 248</b>	<b>7 870</b>	<b>7 255</b>	<b>39 203</b>	<b>1 415</b>	<b>11 505</b>	<b>1 665 102</b>	<b>96,1</b>
<b>Außerhalb von Einrichtungen<sup>1</sup></b>									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	51 564	4 660	802	755	1 152	60	1 891	46 904	91,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	376 216	6 776	584	127	4 742	199	1 125	369 440	98,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	269 117	3 370	689	1 605	343	10	722	265 748	98,7
Hilfe zur Pflege.....	203 013	5 261	2 610	989	916	20	726	197 751	97,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	35 895	618	303	54	1	86	174	35 277	98,3
<b>Zusammen</b>	<b>935 805</b>	<b>20 686</b>	<b>4 989</b>	<b>3 531</b>	<b>7 154</b>	<b>375</b>	<b>4 638</b>	<b>915 119</b>	<b>97,8</b>
<b>In Einrichtungen<sup>1</sup></b>									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	28 361	2 060	48	353	171	19	1 468	26 301	92,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	72 857	19 830	259	–	16 134	186	3 253	53 027	72,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	462 519	6 233	1 276	997	2 710	647	604	456 285	98,7
Hilfe zur Pflege.....	153 265	18 244	1 253	2 366	12 929	190	1 506	135 021	88,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	5 556	34	2	4	9	0	19	5 522	99,4
<b>Zusammen</b>	<b>722 557</b>	<b>46 401</b>	<b>2 838</b>	<b>3 720</b>	<b>31 953</b>	<b>1 041</b>	<b>6 850</b>	<b>676 156</b>	<b>93,6</b>

<sup>1</sup> Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

#### 4 Ausgaben der Sozialhilfe 2014 nach Bezirken

Bezirk	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Davon			
		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
1000 EUR					
Mitte.....	186 940	9 665	56 142	66 796	39 898
Friedrichshain-Kreuzberg.....	129 891	7 066	39 207	43 679	29 968
Pankow.....	147 743	5 615	27 374	77 638	30 572
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	147 125	5 058	51 430	40 140	37 966
Spandau.....	121 246	5 217	32 060	47 667	30 307
Steglitz-Zehlendorf.....	106 181	4 395	26 356	44 814	25 101
Tempelhof-Schöneberg.....	160 626	6 135	49 020	53 603	36 516
Neukölln.....	173 463	7 732	51 955	65 479	32 732
Treptow-Köpenick.....	87 271	4 738	16 715	43 362	18 087
Marzahn-Hellersdorf.....	106 100	6 210	21 750	50 576	23 032
Lichtenberg.....	122 369	5 995	24 414	61 746	23 316
Reinickendorf.....	109 449	5 899	29 732	46 796	20 131
<b>Berlin<sup>1</sup></b>	<b>1 732 350</b>	<b>79 925</b>	<b>449 073</b>	<b>731 636</b>	<b>356 277</b>

1 Einschließlich zentral verwaltete Aufgaben

Quelle: SenFin Berlin/Berechnung: SenGesSoz - IA -

Davon		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt	Bezirk
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Krankenkassen			
1000 EUR				
3 737	10 703	5 199	181 742	Mitte
2 576	7 395	3 325	126 566	Friedrichshain-Kreuzberg
3 258	3 285	6 148	141 595	Pankow
2 351	10 180	4 261	142 864	Charlottenburg-Wilmersdorf
1 732	4 264	4 250	116 996	Spandau
2 504	3 010	3 729	102 452	Steglitz-Zehlendorf
4 151	11 201	4 155	156 471	Tempelhof-Schöneberg
8 844	6 721	4 141	169 322	Neukölln
2 198	2 170	4 112	83 159	Treptow-Köpenick
2 540	1 990	3 806	102 293	Marzahn-Hellersdorf
4 783	2 114	5 209	117 160	Lichtenberg
2 500	4 390	4 713	104 736	Reinickendorf
<b>41 451</b>	<b>73 988</b>	<b>67 248</b>	<b>1 665 102</b>	<b>Berlin<sup>1</sup></b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0331 8173 - 1133  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Soziales@statistik-bbb.de](mailto:Soziales@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2014 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt K 1 2 – j / 14
- Sozialhilfe im Land Berlin 2014 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII K 1 3 – j / 14
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Land Berlin 2014 K 1 4 – j / 14